

TAG

8

Bibelstellenverweise (nach Absätzen)

- ① 1. Johannes 4,7-19; 1. Thessalonicher 3,12; Philipper 1,9; Psalm 86,5; 145,8-9; Matthäus 5,44-45
- ② Psalm 139,23-24; Hebräer 12,15; Philipper 2,3-4; Epheser 4,26.31-32; Matthäus 5,23-24
- ③ Römer 5,5

Um Liebe und gegen Hindernisse beten

Herr der Liebe, Du bist die eine Quelle der vollkommenen, unfehlbaren Liebe – einer opferbereiten, unvoreingenommenen und beständigen Liebe! Wirke in mir eine wachsende Liebe und Zuneigung zu allen Menschen und besonders zu den Gläubigen – eine Liebe wie die Deine: barmherzig, mitfühlend, vergebend, geduldig, umsichtig und tief besorgt um das Wohl anderer.

Zeige mir, ob irgendetwas in meinem Herzen mich hindert, mit dieser Liebe zu beten. Siehst Du in mir Verärgerung? Zorn? Unversöhnlichkeit? Groll gegen jemanden in meiner Vergangenheit oder in der Gegenwart? Neid oder Eifersucht? Kritische Einstellungen? Selbstsucht oder Stolz? Irgendein anderes Hindernis für die Liebe? Bitte, zeige es mir. Und gib mir die Gnade, diese Dinge zu bereuen, Dich um Vergebung zu bitten und umzukehren. Hilf mir, die Initiative zu ergreifen, wenn es darum geht, zerrüttete oder belastete Beziehungen in meiner Familie, am Arbeitsplatz oder in der Gemeinde wiederherzustellen.

Durchflute mein Herz mit Deiner Liebe durch den Heiligen Geist und reinige mich von jeder lieblosen Haltung. Lass Deine reine, gütige Liebe mich motivieren, wenn ich bete, und durch mich zu allen Menschen in meinem Leben fließen, denen ich Tag für Tag begegne. Das erbitte ich von ganzem Herzen! Und ich glaube, dass Du es tun wirst.

Und bitte, Herr, tue dies auch bei allen anderen Menschen, die sich Dir im Gebet anschließen, wo immer sie sein mögen.

Je nach Zeit

Nächstenliebe. »Wenn wir für andere beten wollen, müssen wir sie lieben. Jeder Teil eines Körpers ist am Wohl des Ganzen interessiert und dazu bestimmt, die anderen Glieder zu ergänzen und zu unterstützen. Die Gläubigen sind ein Leib, und wir sollten für das Wohl aller Christuskirchebeten« (Andrew Murray).

Konkret beten, ohne zu urteilen. Wir können für andere Christen viel konkreter beten, als zu bitten: »Herr, segne sie.« Hier sind einige Gebetsanliegen. Bitten Sie im Gebet darum, dass

- es ihr höchster Wunsch sein wird, Christus zu erkennen und ihn zu verherrlichen.
- sie tief in Christus und in seinem Wort verwurzelt sein mögen.
- sie den reichen Segen erkennen, der ihnen in Christus geschenkt wird.
- sie wirklich in Christus bleiben und ihm durch die Kraft des Heiligen Geistes gehorchen.
- sie den Verlorenen ein Wohlgeruch Christi sind und sein Wort auf angemessene Weise und zur rechten Zeit weitergeben können.

Weitere Anregungen finden Sie auf Seite 166 in dem Abschnitt »Beten, ohne zu verurteilen«.

TAG 16

Bibelstellenverweise (nach Absätzen)

- ① Psalm 46,11; 23,2; 116,7; 4. Mose 6,24-26; Matthäus 11,28-29; Johannes 14,27; 2. Korinther 4,16
- ② Kolosser 4,12; 2,1-2; Epheser 6,12.18
- ③ Epheser 4,14-16; 2. Petrus 1,2-8; 3,18
- ④ Apostelgeschichte 3,19; 2. Chronik 20,20-22

Um die Gnade des anhaltenden und eifrigen Gebets bitten

Es ist eine Freude, Herr, in Deine Gegenwart zu kommen, vor Dir still zu werden und in Deiner Liebe zu ruhen. Wie gut es ist, Dich anzubeten und mit Dir Gemeinschaft zu haben! Und welche Kraft und Erfrischung aus der innigen Gemeinschaft mit Dir entspringen!

Aber lass mich nicht vergessen, dass Gebet mehr ist. Gib mir die Gnade, eifrig im Gebet für andere zu arbeiten und so, wie Du mich führst, ernsthaft im Gebet für sie einzutreten. Lege mir besondere Bürden aufs Herz und mache mich fähig, für Dich mein Herz im Gebet auszuschütten, um Deine Absichten zu erfüllen.

Vater, Dein inniger Wunsch ist, dass alle Deine Kinder reif und effektiv werden. Bewirke dies bei mir und anderen Christen in meiner Gemeinde. Bewirke es bei anderen Christen in unserer Region, in unserem Land. Bewirke es bei allen Gläubigen!

Ich danke Dir für Deinen Geist und für die Kraft, die er mir gibt, Dir - und anderen Menschen - durch Gebet zu dienen. Danke, dass Dein Lob mich selbst erfrischt und mir die Kraft gibt, im Gebet hart zu arbeiten. Danke für die Art und Weise, wie es mich im Glauben anspricht und Erhörungen meiner Gebete fördert.

*E*paphras, der einer der Euren ist ... der allezeit in den Gebeten für euch kämpft, damit ihr fest steht, vollkommen und zur Fülle gebracht in allem, was der Wille Gottes ist.

Kolosser 4,12

Gebrauche besonders diejenigen, die Dein Volk zum Gebet zu sammeln versuchen. Erwecke viele, treu zu beten und Dich um Dein mächtiges Wirken in der ganzen Welt bitten.

Je nach Zeit

Unser unbegrenzter Gott. »Und er tat dort nicht viele Wunder um ihres Unglaubens willen« (Matthäus 13,58). Achte beim Beten vor allem darauf, Gott nicht zu begrenzen, weder durch Unglauben noch weil du zu wissen meinst, was er tun kann. Erwarte das Unerwartete »weit über die Maßen mehr ... als wir bitten oder verstehen« (Epheser 3,20). Werde bei jeder Fürbitte zuerst still und bete Gott in seiner Herrlichkeit an. Meditiere über das, was er tun kann. Dann erwarte große Dinge!« (Andrew Murray).

Großes erbitten und breit gefächert beten. Danken Sie dem Herrn immer und immer wieder, dass er weit mehr tun kann, als Ihre kühnsten Gebete und Gedanken erfassen.

Du kommst zu einem König;
bringe große Bitten mit,
denn seine Gnade und Macht sind solcher Art,
dass niemand je zuviel bitten kann.

Unbekannter Autor

Uns persönlich hat es sehr geholfen, Andrew Murrays Betonung der Fürbitte für ganze Gruppen von Menschen – sogar für »alle Gläubigen« und »alle Menschen« – zu verstehen und für unser eigenes Gebet zu übernehmen. Paulus schrieb: »Harrt aus und bittet für alle Heiligen ... Vor allem fordere ich zu Bitten und Gebeten ... auf, und zwar für alle Menschen« (Epheser 6,18; 1. Timotheus 2,1; Einheitsübersetzung). Wir haben festgestellt, dass es erfrischend ist, mehr in diesem umfassenden Sinn zu beten und dabei aber nicht die konkreten Bitten für einzelne Personen zu vernachlässigen.

TAG 18

Bibelstellenverweise (nach Absätzen)

- ① Johannes 17,23
- ② Hosea 3,1; Lukas 15,11-24
- ③ Johannes 3,34-35; Galater 5,22;
Philipper 1,9; 1. Korinther 13,4-7;
1. Petrus 4,8; Philipper 2,3-4
- ④ Epheser 5,1-2; Johannes 13,34

Um Liebe in der Gemeinde beten

Lieber Vater, Quelle aller Barmherzigkeit, ich danke Dir so sehr, dass Du jedes Deiner Kinder liebst – sie so liebst wie Deinen geliebten Sohn!

Du liebst uns alle, auch wenn wir uns in einigen Lehren und geistlichen Praktiken unterscheiden. Du liebst uns sogar noch, wenn wir sündigen! Herr, wie unwürdig bin ich doch einer solchen Liebe! Wie unwürdig sind wir alle! Und wie sehr müssen wir noch lernen, andere zu lieben, wie Du uns liebst!

Befähige jeden von uns – in meiner Gemeinde und in den Gemeinden überall –, Deine Liebe umfassender zu erfahren und an andere weiterzugeben. Dein Geist erfülle uns Tag für Tag und lasse die frische, reiche Frucht der Liebe in unserem Leben wachsen. Eine Liebe, die ständig an Erkenntnis und weiser Einsicht wächst, an Geduld und Güte, an einer Demut, die den anderen ehrt; eine Liebe, die Neid und Hochmut und Selbstsucht überwindet; eine Liebe, die nicht empfindlich oder nachtragend oder richtend ist; eine Liebe, die eine Menge Sünden zudeckt und sich weigert, von anderen schlecht zu reden; eine Liebe, die sich entscheidet, auf das Wohl anderer zu achten, ebenso wie auf das eigene – ob uns danach zumute ist oder nicht. Lass in mir diese Liebe zu allen Gläubigen wachsen – und besonders zu den Menschen, bei denen es mir schwer fällt, sie zu lieben, und die mir oft gegen den Strich gehen.

Freut euch allezeit! Betet ohne Unterlass! Seid in allem dankbar; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

1. Thessalonicher 5,16-18

Lass uns einander beständig mit dem Wohlgeruch der Liebe Christi begegnen, während wir uns darauf freuen, in Ewigkeit zusammen zu sein. Lass die Welt Deine Liebe in unserem Leben sehen, sodass viele zu Dir gezogen werden.

Je nach Zeit

Anhand der Bibel beten. Gottes Wort zu beten ist ein äußerst kraftvolles Beten. Folgen Sie dem Gebet von Paulus in Epheser 3,17-19: Beten Sie, dass die Gläubigen (auch Sie selbst) in der wunderbaren Liebe Gottes tiefe Wurzeln fassen, dass wir alle fähig werden zu verstehen, wie breit, wie lang, wie tief und wie hoch seine Liebe tatsächlich ist, und dass jeder Einzelne diese Liebe auch selbst erfährt.

Beten Sie dann anhand von Epheser 4,2-3, dass diese Liebe ausstrahlt: Beten Sie, dass die Gläubigen – diejenigen, an die der Herr Sie erinnert, aber auch Sie selbst – demütig und sanftmütig sind, miteinander Geduld haben, aus Liebe Nachsicht mit den Fehlern der anderen üben, die Einheit im Heiligen Geist bewahren und in Frieden miteinander verbunden bleiben.

Gefühle bei Konflikten. Nur zu beten, wenn wir uns danach fühlen, ist ein großes Hindernis für unsere Treue und Beständigkeit im Gebet. Lassen Sie sich deshalb durch widerstrebende Gefühle und Interessen nicht vom Gebet abhalten. Sagen Sie ja zum Gebet, indem Sie nein zu anderen Dingen sagen, die Ihnen verlockend erscheinen oder zu denen Sie sich verpflichtet fühlen. Und beten Sie oft darum, dass Ihre Gefühle lernen zu kooperieren. Bitten

Sie den Herrn, Ihr Herz zum Beten zu bewegen, sowohl in Ihren festen Gebetszeiten als auch in spontanen Gebeten.

Weitere Anregungen finden Sie unter der Überschrift »Sich auf das Wort, nicht auf Gefühle verlassen« auf Seite 161.